

Protokoll zur 22. Sitzung des Stiftungsrats, 29.3.2022, Esslingen, Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: Corinna Ehlert, Kai Hölcke, Christoph Huber (Vorsitzender des Stiftungsrates), Bernhard Lemaire, Ernst Schrade (Vorstand) (Protokoll); entschuldigt: Nicole Krämer

Top 1. Begrüßung, und Beschlussfähigkeit

Der Vorstand begrüßte die anwesenden Mitglieder des Stiftungsrates, stellte die fristgerechte Einladung fest und den noch rechtzeitigen Zugang aller schriftlichen Unterlagen.

Top 2. Genehmigung des Protokolls von der 20. Sitzung

Der Stiftungsrat genehmigte ohne Änderungen einstimmig das Protokoll vom 29.09.2021 für die 21. Sitzung des Stiftungsrates.

Top 3. Bericht des Vorstandes, Vorlage des Jahresabschlusses 2021

Der Vorstand ging zusätzlich zum schriftlich vorliegenden Bericht auf die finanzielle Gesamtsituation ein. Die hervorragende Entwicklung der Vermögenssituation ist vor allem der Wertsteigerung in den Immobilienfonds zuzuschreiben. Gleichzeitig wies er auf das Insolvenzverfahren hin, das bei „Greencity“, eine Geldanlage über 20.000,- gezeichnet bei der GLS-Bank, ein Totalverlust im Jahre 2022 droht. Der Kontakt zum Insolvenzverwalter wurde aufgenommen. Dr. Ziegenhagen, Rechtsanwalt in Berlin, erhielt die Stimmvollmacht.

Die Auslieferung des Buches, das von der Stiftung anlässlich des 10-jährigen Bestehens herausgegeben wurde „TZI in den Lebenswelten von jungen Menschen“, wurde gestartet. Alle ehrenamtlich arbeitende Kursleiter, die mindestens zwei Kurse leiteten, erhalten ein Buch als Geschenk. Des Weiteren werden großzügige Spender/innen bedacht. Die Anwesenden bedankten sich bei Kai Hölcke für sein großes Engagement beim Versand der Bücher.

Der Stiftungsrat sprach seine Anerkennung für die geleistete Arbeit des Vorstandes aus und entlastete ihn einstimmig. Kai Hölcke prüft die Belege im Einzelnen nachträglich stichprobenartig.

Top 4. Finanzplan 2022

Der Stiftungsrat stimmt dem vorgelegten Finanzplan für das Jahr 2022 zu und äußert die Zuversicht, dass der Anteil der Stipendien durch die Beendigung der Coronakrise wieder ansteigen werden.

Top 5. Anlagerichtlinien.

Der Stiftungsrat beschließt nach Aussprache an den vorliegenden Anlagerichtlinien zwei Änderungen vorzunehmen:

- Im Paragraph 3, letzter Satz wird die Quote für mögliche Aktienanteile auf 50% erhöht.

- In Paragraph 5 wird die missverständliche Formulierung durch ein vorübergehend als vorletztes Wort ergänzt.

Beide Änderungen wurden einstimmig beschlossen.

Top 6. Wissenschaftspreis

Die vom Vorstand eingebrachte Idee einen Wissenschaftspreis für Arbeiten, die sich mit TZI auseinandersetzen, auszuloben fand Anerkennung und Zustimmung. Folgende Rahmenmomente wurden besprochen und beschlossen:

- Der Wissenschaftspreis wendet sich an akademische Arbeiten, die sich mit der Weiterentwicklung der TZI beschäftigen.
- Der Preis soll alle zwei Jahre ausgelobt werden und mit 1000,- Euro dotiert sein.
- Ein Gremium aus drei Personen, die im Hochschulkontext arbeiten sollen für das Gutachten gewonnen werden.
- Das Höchstalter der Einreichenden beträgt 40 Jahre.
- Wir kümmern uns darum, welche Publikationsmöglichkeiten es für die Preisträger gibt (Christoph Huber kümmert sich darum).

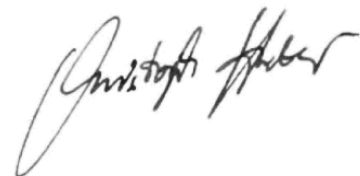
Der Preis sollte am Symposium im Oktober bekannt gemacht werden.

Top 7. Verschiedenes

Hierzu wurde nichts eingebracht.



Protokoll: Ernst Schrade



Vorsitzender des Stiftungsrates: Christoph Huber